

S. Dominicus in Prag.

Alouf, M. M., Geschichte Baalbeks, nach dem Franz. von O. v. Kubinzky. gr. 8°. (X, 106 S. m. 11 Taf.) n. 3. 60

Ferd. Dümmler's Berl.-Buchh. in Berlin.

Pittrow's Wunder des Himmels. 8. Aufl. v. E. Weiß. 27. Bfg. gr. 8°. (S. 737-768 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) n. —. 40
Zimmermann, W. F. A., Wunder der Urwelt. 33. Aufl. v. S. Kalischer. Suppl. 23. Bfg. gr. 8°. (Der Erdball u. seine Naturwunder. 2. Tl. S. 313-352 m. Abbildgn.) n. —. 50

Siemenroth & Troschel in Berlin.

Anticennetats-Liste f. die Anwärter zum Stations-Vorsteher u. Güterexpedienten der Staatseisenbahnen. I. Jahrg. gr. 8°. (IV, 41 S.) bar n. 1. —
Landgraf, J., Reichsgesetze, betr. die privatrechtlichen Verhältnisse der Binnenschifffahrt u. der Flösserei. Vom 15. Juni 1895. Für die Praxis erläutert. 2. Hälfte. gr. 8°. (VIII u. S. 161-423.) n. 5. — (kplt.: n. 8. —; geb. in Leinw. bar n. 9. —)

W. Spemann in Berlin.

Museum, das. Anleitung zum Genuss der Werke bild. Kunst. Hrsg. unter Mitwirkg. v. W. Bode, R. Kekulé v. Stradonitz, W. v. Seidlitz u. and. Fachmännern. Hrsg.: W. Spemann. Red.: R. Graul u. R. Stettiner. (In 20 Hftn.) 1. Hft. gr. 4°. (8 Taf. m. Text S. 1-4.) n. 1. —
Repertorium f. Kunstwissenschaft. Red. v. H. Thode u. H. v. Tschudi. XIX. Bd. 6 Hfte. Lex.-8°. (1. Hft. 84 u. XXXIX S.) bar n. 24. —

Hugo Steinitz in Berlin.

Berger, A., der Kanarienvogel in gesunden u. kranken Tagen. Seine Behandlg., Zucht u. Pflege. 8°. (100 S.) n. 1. —
Buch, das, der Imperative. Sammlung v. Imperativen. Schmal 12°. (45 S.) n. —. 50
Robolsky, K., u. **J. van Huygen**, neues holländisch-deutsches u. deutsch-holländisches Taschenwörterbuch. I. Tl.: Deutsch-Holländisch. 24°. (380 S.) In Leinw. kart. n. 1. 50

F. Telge in Berlin.

Ploetz, A. v., die Pferdezucht in ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung. Ein Wegweiser f. die deutschen Pferdezüchter. gr. 8°. (28 S.) In Komm. n. —. 60
Preischriften u. Sonderabdrücke der Illust. landwirtschaftlichen Zeitung. Nr. 10. 8°. —. 75
 10. Praktische Fruchtfolgen f. die wichtigsten Bodenarten, deren techn., wie wissenschaftl. Begründg., unter Berücksicht. verschiedener Abgabverhältnisse. Preisgekrönte Arbeit v. Gejekus. (59 S.) —. 75.

Friedrich Trauner in Weis.

Ave Maria! Illust. Monatshefte zur Erbauung, Belehrung u. Unterhaltung. Marien-Zeitschrift, zugleich Organ des Vereines der hl. Familie. Hrsg. vom Linzer Dombau-Verein. Red. v. F. J. Besendorfer. 3. Jahrg. März 1896—Febr. 1897. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 24 S.) In Komm. bar n. 1. 60

A. W. Zickfeldt in Osterwieck.

Hermann, C., Sedan. Zwei dram. Scenen f. vaterländ. Feste. [Aus: »Pädagog. Archiv.«] gr. 8°. (27 S.) n. —. 50

Künftig erscheinende Bücher.

- C. Boyesen Verlag in Hamburg.** 1520
Cohen, die Ehescheidung. 1 M 20 J.
- J. J. Seines Verlag in Berlin.** 1519
Schück u. Crusen, Kommentar z. Preuß. Erbschaftssteuergesetz. 1. Hälfte. Ca. 2 M 50 J.
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.** 1519
Hinrichs' Halbjahrskatalog 1895, 2. Halbjahr. 1. Teil: Titelverzeichnis.
- Johannes Müller in Amsterdam.** 1520
Uhlenbeck, kurzgefasstes etymologisches Wörterbuch der gotischen Sprache. 4 M 80 J.
- Paul Neff Verlag in Stuttgart.** 1521
Borel, grammaire française. 20. Aufl. Brosch. 2 M 70 J.
Bube, Schulgrammatik der englischen Sprache f. die Oberklassen. Brosch. 2 M; geb. 2 M 50 J.
Collins, Lehrbuch der englischen Sprache. 4. Aufl. Brosch. 3 M.
Erbe, Hermes. Vergleich. Wortkunde. 2. Aufl. Geb. 1 M 25 J.
Mahler, Leitfaden f. d. Anfangsunterricht in der Algebra. Brosch. 1 M 20 J; geb. 1 M 50 J.
Müller, Uebungsstoff f. d. geometrische Zeichnen. 11. Aufl. Geb. 1 M 50 J.
— zeichnende Geometrie. 5. Aufl. Geb. 2 M.
- Paul Ollendorff, Verlag in Paris, Berlin, Leipzig.** 1517
Masson, Napoléon et les femmes. 3 fr. 50 c.
- Paul Parey in Berlin.** 1522
John, der Trichinenschauer. 5. Aufl. Geb. 3 M 50 J.
- Verlag des „St. Hubertus“ Paul Schettlers Erben in Göttingen.** 1518
„St. Hubertus.“ Jagdzeitschrift. April—Juni 1896. 1 M 40 J.
- A. W. Sijthoff in Leiden.** 1520
M. Annaei Lucani Pharsalia, ed. Franken. Vol. 1. 8 M.
- Eduard Trewendt in Breslau.** 1520
Christian, aus den Papieren eines schlesischen Landedelmannes. Geh. 3 M; geb. 4 M.
Puttkamer, v., ein Frauenhaar. Geh. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
- Georg Weis Verlag in Heidelberg.** 1520
Kroste, Hilfsbuch f. d. Unterr. in d. Geschichte an höh. Mädchen-schulen. 1. Tl. Ungeb. 70 J; geb. 1 M.

Neue Schriften zur Litteraturgeschichte.

Besprochen von A. L. J.

(Schluß aus Nr. 48, 51 und 53 d. Bl.)

5. **Koch, Dr. Max**, Geschichte der deutschen Litteratur. Leipzig, G. J. Göschen'sche Verlagshandlung. 1895. 8°. 282 S. (Geschenkausgabe.) Preis geb. M 3.—
6. **Goedeke, Karl**, Grundriss der Geschichte der deutschen Dichtung. Aus den Quellen. Zweite ganz neu bearbeitete Auflage. Nach dem Tode des Verfassers in Verbindung mit Fachgelehrten fortgeführt von Edmund Goetze. Vierzehntes Heft. (VI. Band, Bogen 1-7.) Dresden, L. Ehlermann. 1895. Lex.-8°. 112 S. Preis M 2.50.

Von ausschließlich der deutschen Litteraturgeschichte gewidmeten Werken möge diesmal nur zweier gedacht werden,

eines neuen, recht bescheidenen Umfangs, und der Fortsetzung eines zweiten längst gerühmten und gekannten Werkes. Das erstere ist Kochs Geschichte der deutschen Litteratur, das andere eine neue Lieferung des Goedeke'schen Grundrisses der Geschichte der deutschen Dichtung. — Das erstgenannte Buch wird, trotz der großen Zahl der bereits vorhandenen Darstellungen der deutschen Litteraturgeschichte, sich einen hervorragenden Platz erringen. Diese verschiedenen Litteraturgeschichten lassen sich leicht in drei Gruppen teilen: grundgelehrte und vornehmlich für den Fachmann bestimmte Werke, dann solche, die für einen »größeren Leserkreis« verfaßt sind, und schließlich Lehrbücher, Leitfäden und Compendien. — Zu der ersten Gattung zählt selbstredend der unentbehrliche Goedeke, dessen weiter unten gedacht werden soll, der etwas weiterschweifige Koberstein, dessen Mängel Bartsch in der neuen Auflage fast gänzlich beseitigt hat, und der übersichtliche Wadernagel; daneben natürlich verschiedene grundlegende Werke über die einzelnen Teile der deutschen Litteraturgeschichte. Von den populärwissenschaftlichen Büchern muß der feinsinnige und von gewisser Seite